

Merkblatt.

42 cm M. 16 (17) Autohaubitze.*)

I. Angaben für den Truppenführer.

Schwerstes Wurfgeschütz. Im Autozug 6(4)-teilig (Rohr-Lafette, 2 Bettungsteile, Drehscheibenteile) fortgebracht.

Schußweite:

Granate	3·8 bis 12·7 km
leichte Granate	4·8 „ 14·6 „

Geschoßarten:

Granaten (M. 14/9)	1000 kg
leichte Granaten (M. 16/9)	800 „

Bestreichungswinkel: 360°.

Gewicht des feuernden Geschützes: 113.000 kg

Feuerschnelligkeit: je 6—8 Min. ein Schuß.

Einbauzeit:

*) Autohaubitze deswegen bezeichnet zum Unterschied von der 42 cm ortsfesten Küstenhaubitze.

Die 42 cm M. 17 Autohaubitze unterscheidet sich nur durch eine geänderte leichtere Bettung und Wegfall zweier Transportlasten. Ballistisch und taktisch sind beide Geschütze gleich.

1. leichter Schotter: Ausheben der Bettungsgrube 20 Stunden, Einbau 12 Stunden.
2. schwerer Schotter und Geröllboden: Ausheben der Bettungsgrube 2—10 Tage. Einbau 18 Stunden.
3. Felsboden: Ausheben der Bettungsgrube 8—10 Tage. Einbau 36—40 Stunden.

Ausbauzeit: ad 1 12 Stunden

ad 2 20 „

ad 3 26 „

Verwendung: Störungs-, Zerstörungs- u. Vernichtungsfeuer. Zerstören schwerster Befestigungsarbeiten.

Allgemeine Organisation der Bt.: 8 Offiziere, 210 Mann, 5 Pferde, 1 Geschütz, 4 Fuhrwerke (Fahrräder, Fahrküche. etc.), 32 leichte und schwere Autos mit Anhänger.

II. Technische Angaben.

a) Allgemeines.

Modernes Rohrrücklaufgeschütz steht feuernd auf einer 7·5 m langen, 6·2 m breiten und 1·75 m tiefen (6·5 m langen, 5·2 m breiten, 1·6 m tiefen) eisernen Kastenbettung, die eine Drehscheibe enthält. Volle Schießruhe im ganzen Höhen- und Seitenrichtfeld.

Transportarten:

1. Straßentransport.

2. Schienentransport mit eigener Kraft.
3. Schienentransport mit Eisenbahnlokomotiven.

ad 1. Zum Transport ist das Geschütz in vier Lasten (Rohr, Lafetten und zwei Bettungsfahrzeuge) geteilt. Der Straßentransport ist die normale Fortbringungsart. Zur Fortbringung dient pro Last ein M. 16 Artilleriegeneratorauto. Der auf diesem Wagen eingebaute, mit Benzinmotor angetriebene Generator liefert Strom, der in die angehängten Fahrgestelle (M. 16 Elektro-Fahrgestell), auf denen die einzelnen Geschützlasten liegen, geleitet wird. Jede Achse der Fahrgestelle besitzt einen eingebauten Elektromotor, der angetrieben wird und das Fahrgestell bewegt.

Die Räder der Fahrgestelle und Zugwagen sind nach Abnahme der Straßenbereifung befähigt, auf normalspurigem Eisenbahngleise zu rollen.

ad 2. Auf kurze Strecken — 50 km — bei Stellungswechsel etc. können die Geschützeinheiten nach Abnahme der Straßenbereifung, ohne auf besondere Eisenbahnwaggons verladen werden zu müssen, direkt auf das Normalspurgleise gestellt und auch mit dem eigenen M. 16 Art.-Generator-Auto fortgebracht werden.

ad 3. Zu längeren Eisenbahnfahrten (Aufmarsch, größere Frontverschiebungen etc.) werden die Geschützeinheiten auf eigenen Rädern (wie ad 2.) in den normalen Eisenbahnzug (Transportzug) der Batterie eingereiht.

b) Konstruktionswerte und ballistische Angaben.

Modell 42 cm M.16 Auto-Hb./42 cm M.17 Auto-Hb.

Aufbau	Pivotlafette
Kaliber	über den Feldern 420 mm
	in den Zügen 424·5 mm
Zahl der Züge	84
Anfangsdrall	30 Kaliber
Enddrall	30
Breite der Felder	4·06 / 8·56 mm
Breite der Züge	11·64 / 7·32 "
Tiefe der Züge	2·25 mm
Geschoßgewicht	1000 / 800 kg
Anfangsgeschwindigkeit	415 / 470 m/sek
Endgeschwindigkeit	316 / 370 "
Mündungswucht	8783 / 9013 mt
Sprengladung	89·6 kg
Schußweite	12700 / 14600 m
Erhöhungsgrenzen	40—70°
Seitenbestreichung	360°
Rückstoßdruck	700000 kg
Feuerhöhe	2070 mm
Verbrennungsraum, Länge	690 "
Verbrennungsraum, Inhalt	100·0 l
Größte Ladung	51·0 / 55·0 kg
Länge des	{ Rohres 6300 mm
	{ Seelenrohres 5392 "
	{ glatten Teiles 812 "
	{ gezogenen Teiles 4580 "
	{ Rohrrücklaufes 700 "

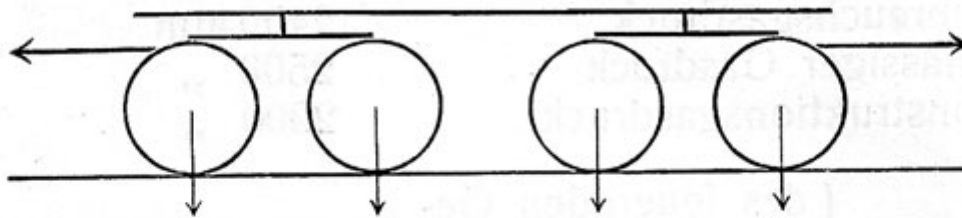
Radhöhe	1050 mm
Spurweite	2060 „
Gebrauchsgasdruck	2400 atm
Zulässiger Gasdruck	2500 „
Konstruktionsgasdruck	2900 „

Gewicht		des feuernden Geschütz. m. Bettung	113000 / 100000 kg
		des Rohres mit Verschuß	26000 kg
		der Lafette ohne Wiege	12200 / 11200 „
		der Wiege	11600 / 11600 „
		der Bettung	63000 / 50000 „
		des Rohrfahrzeuges beladen	44400 kg
		des Lafettenfahrzeuges beladen	39200 / 38000 „
		des Bettungsfahrzeuges beladen	¹⁾ 35600 kg
			²⁾ 13700 „
			³⁾ 35600 / ⁵⁾ 43400 „
	⁴⁾ 14900 / ⁶⁾ 44720 „		

Größter Achsdruck 11180 kg

Anmerkung: Die beiden Drehscheibenwagen bei der M. 16 Autohb. (die bei M. 17 Autohb. entfallen) haben 14·900t Gewicht (Vorderachsdruck 6t, Hinterachsdruck 8·900t) Radstand 3300 mm. Größte Höhe 3150 mm, größte Breite 2590 mm. Die Angaben beim Bettungsfahrzeug der M. 16 bzw. M. 17 Autohb. bedeuten: ¹⁾ rechte Bettungshälfte, ²⁾ rechte Drehscheibenhälfte, ³⁾ linke Bettungshälfte, ⁴⁾ linke Drehscheibenhälfte, ⁵⁾ rechte Bettungshälfte, ⁶⁾ linke Bettungshälfte.

c) Lastenschema und Ladeprofile.



Straßenfahrt:

1360 mm

1360 mm

Rohrwagen: 1640 mm

11·100 11·100 11·100 11·100 t

Größte Höhe 2660 mm, Größte Breite 2460 mm

Lafettenwagen: 4240 mm

10·200 10·200 9·400 9·400 t

Größte Höhe 3150 mm, Größte Breite 2460 mm

Bettungswagen: 1640 mm

8·900 8·900 8·900 8·900 t

Größte Höhe 2925 mm, Größte Breite 3100 mm

2. Schienenfahrt mit eigener Kraft:

Rohrwagen: Größter Achsdruck 10·200 t

Lafettenwagen: „ „ 9·300 t

Bettungswagen: „ „ 8·000 t

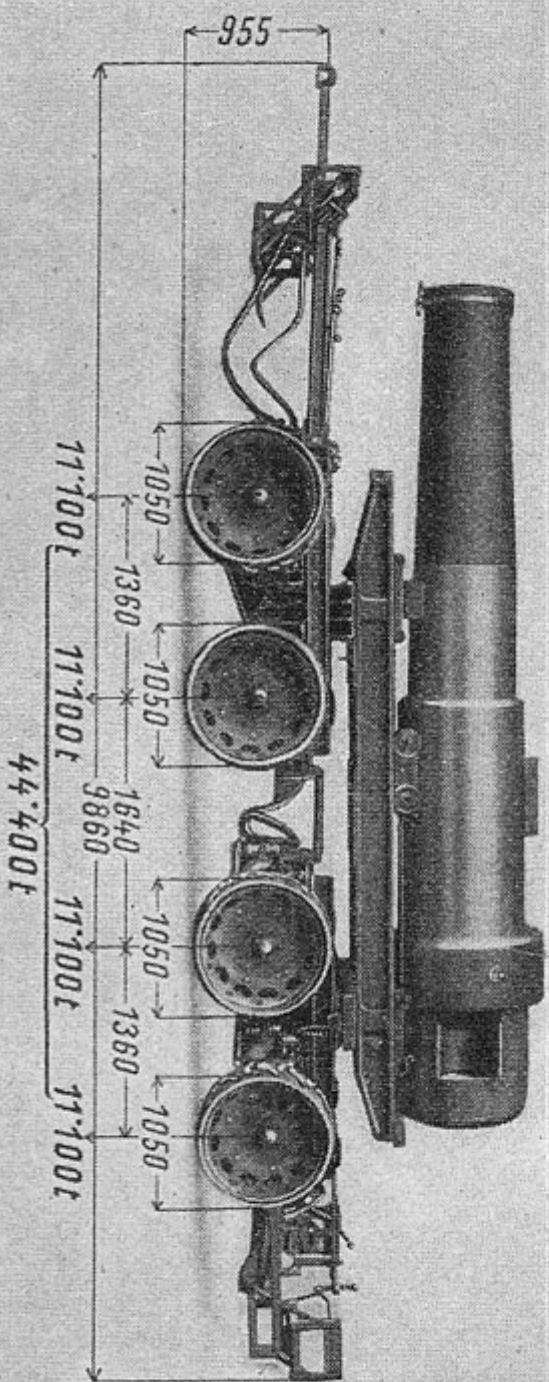
Gehen durch das Eisenbahnprofil.

3. Schienenfahrt mit Dampflokomotive:

Größter Achsdruck

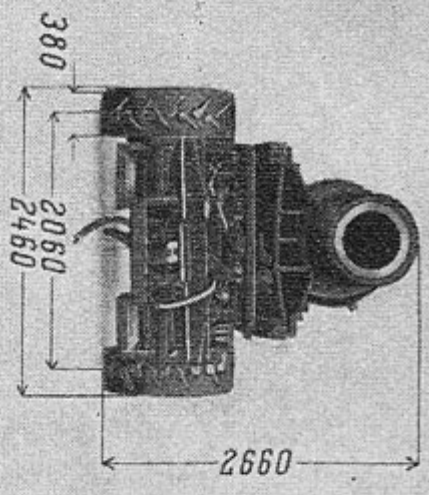
Rohrwagen:	10·400 t	} Gewicht pro	} 4·700 t		
Lafettenwagen:	9·500 t			} laufenden m	} 3·200 t
Bettungswagen:	8·100 t				

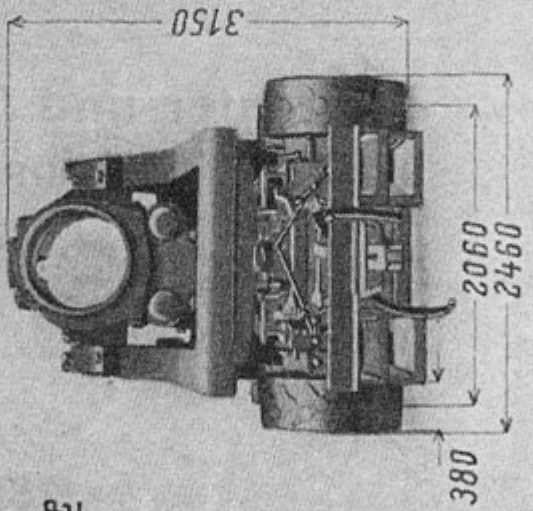
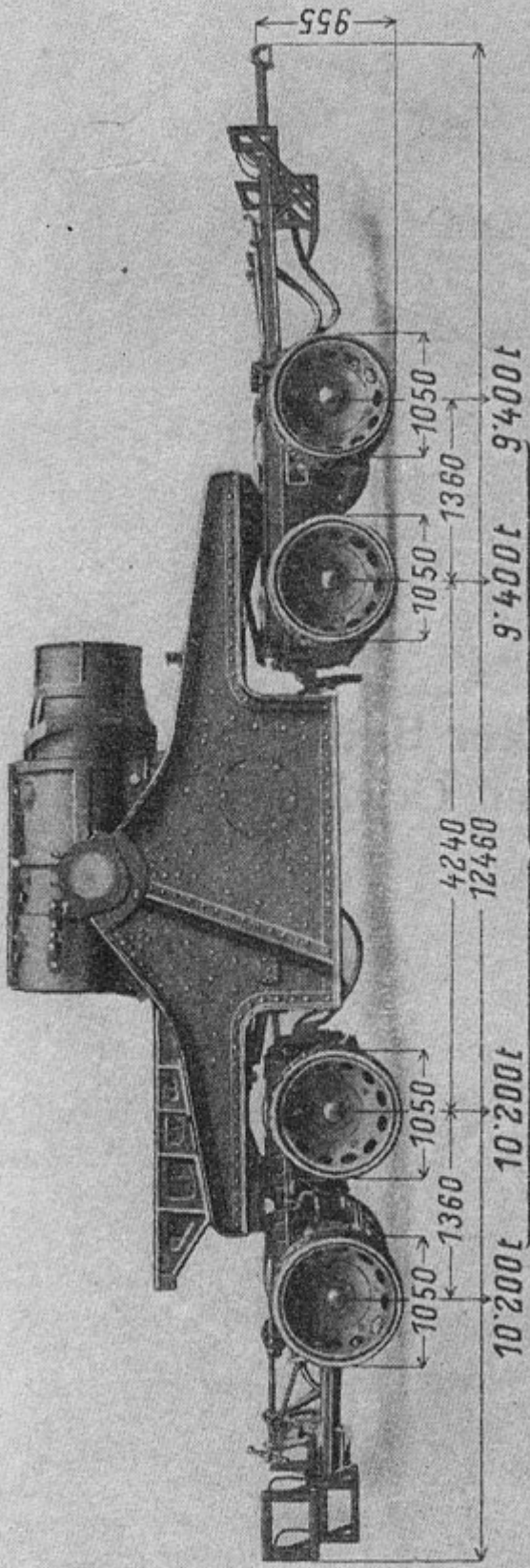
Gehen durch das Eisenbahnprofil.



42 cm M. 16 Autohaubitze
Rohrwagen.

*Kleinster mittl. Lenkradius
 bei Straßenfahrt ca. 8 m.*

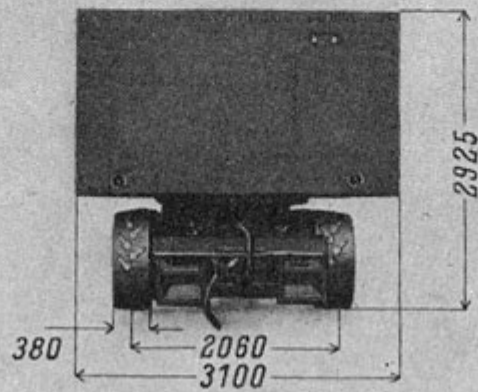
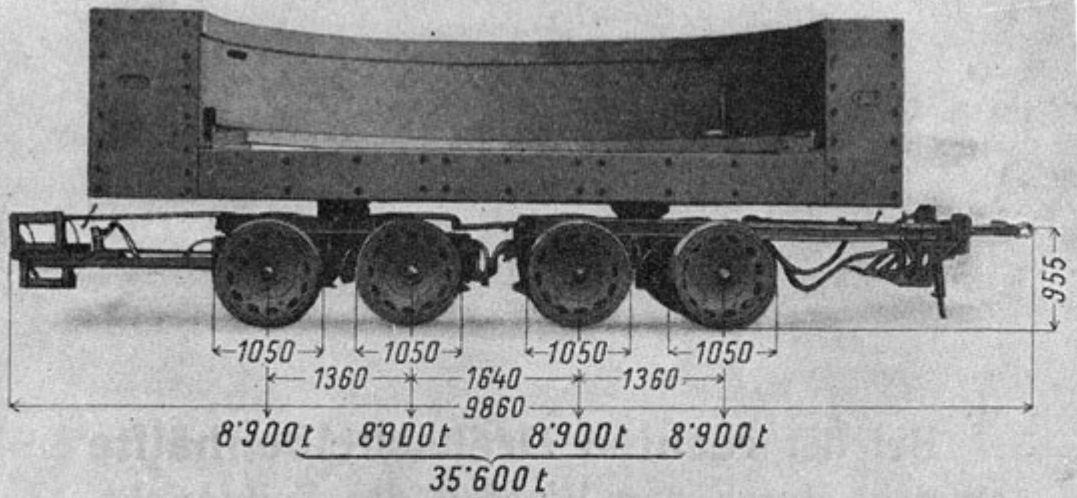




42 cm M. 16 Autohaubitze
Lafettenwagen.

Kleinster mittl. Lenkradius
bei Straßenfahrt ca. 8 m.

42 cm M. 16 Autohaubitze
 Linker Bettungswagen.

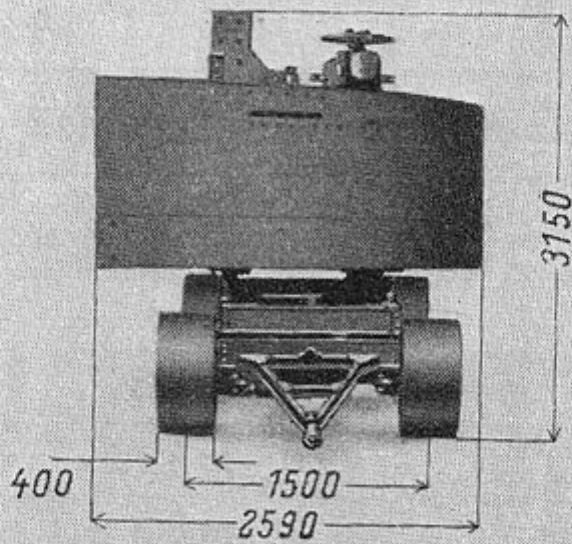
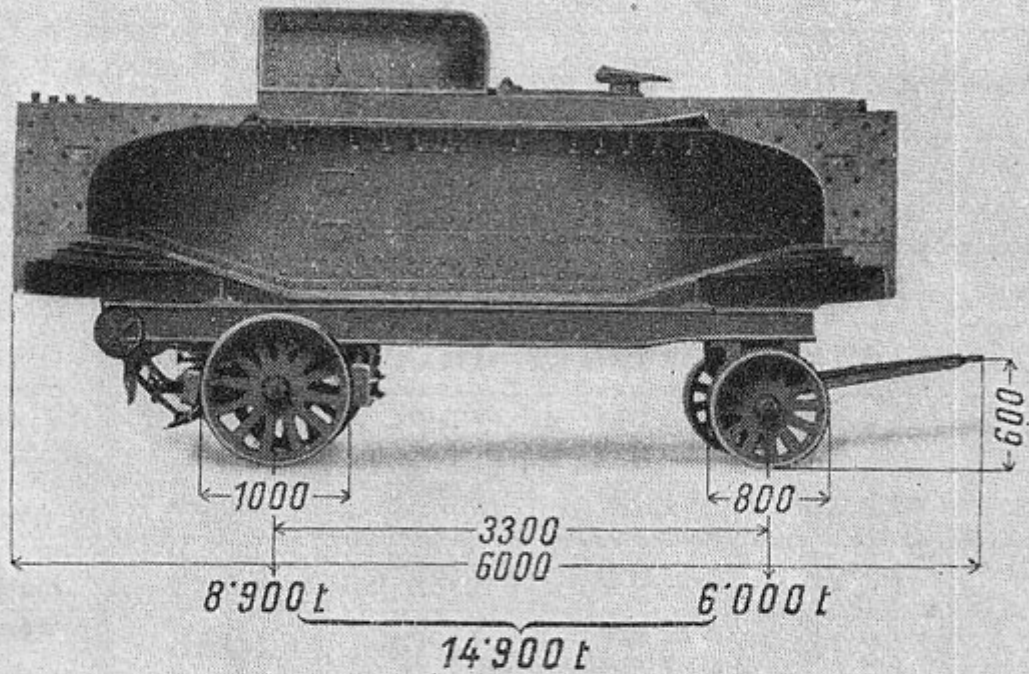


Kleinster mittl. Lenkradius
 bei Straßenfahrt ca. 8 m.

Rechter und linker Bettungswagen sind an Dimension und Gewicht gleich.

Bei der **rechten Drehscheibenhälfte** entsteht durch Wegfall der Seitenrichtmaschine mit dem für den Transport umgelegten Handantriebsänder eine Gewichts­differenz von 1,200 t Gewicht des rechten Drehschiebenwagens 13.700 t.

42 cm M. 16 Autohaubitze
 Linker Drehscheibenwagen.

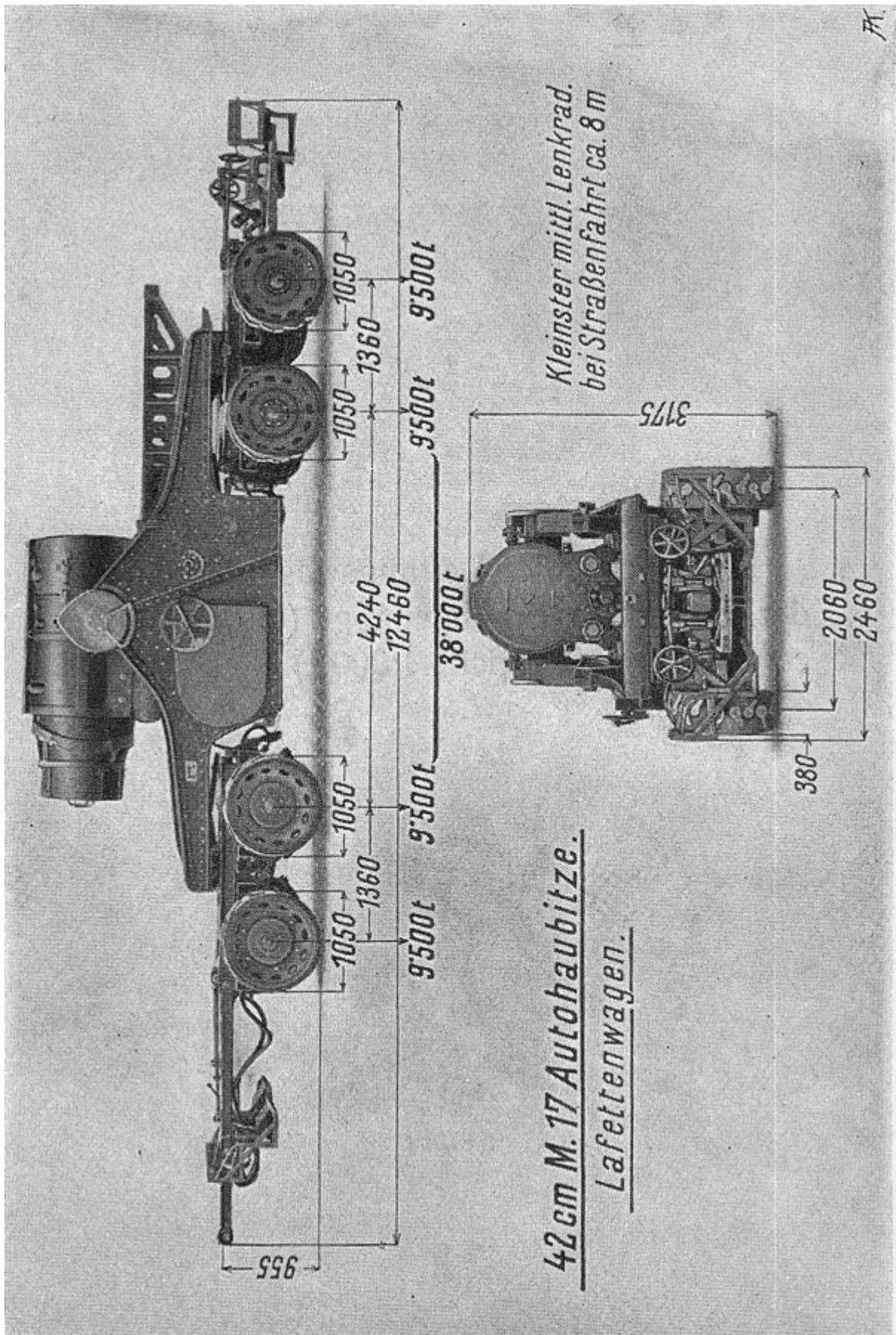


Kleinster mittl. Lenkradius ca. 8m.

42 cm M. 16 Autohaubitze. (Fahrzeuggewichte.)

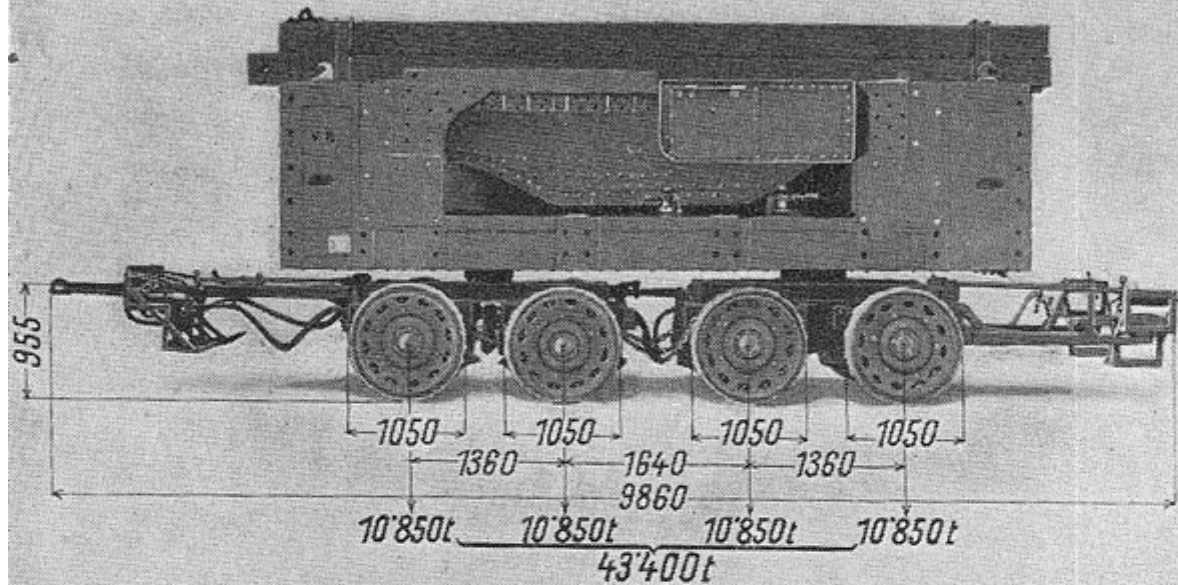
	Straßen- fahrt	Schienerfahrt			
	Mit Eisenreifen	Mit eigener Kraft		Mit Dampflokomotive	
	Gesamt- Gewicht	Gesamt- Gewicht	Maxim. Achsdruk	Gesamt- Gewicht	Maxim. Achsdruk
Fahrgestell	15·4 t	11·8 t	2·9 t	12·6 t	3·4 t
Rohrwagen	44·4 t	40·8 t	10·2 t	41·6 t	10·4 t
Lafettenwagen	39·2 t	35·6 t	9·3 t	36·4 t	9·5 t
Rechter Bettungswagen	35·6 t	32·0 t	8·0 t	32·4 t	8·1 t
Linker Bettungswagen	35·6 t	32·0 t	8·0 t	32·4 t	8·1 t
Munitionswagen beladen	34·0 t	30·4 t	7·6 t	31·2 t	7·8 t
Munitionswagen unbeladen	20·2 t	16·6 t	4·1 t	17·4 t	4·5 t
Rechter Drehscheibenwg.	13·7 t	—	—	—	—
Linker Drehscheibenwg.	14·9 t	—	—	—	—
	Schienerfahrt mit Dampflokomotive				
	Fahrzeuglänge zwischen den Puffern in Metern		Fahrzeuggewicht pro Meter Fahrzeuglänge		
Fahrgestell	—		—		
Rohrwagen	8·8 m		4·7 t/m		
Lafettenwagen	11·4 m		3·2 t/m		
Rechter Bettungswagen	8·8 m		3·7 t/m		
Linker Bettungswagen	8·8 m		3·7 t/m		
Munitionswagen beladen	8·8 m		3·6 t/m		
Munitionswagen unbeladen	8·8 m		2·0 t/m		

Schiener-Spurweite 1435 mm (auf russische Spurweite verstellbar).

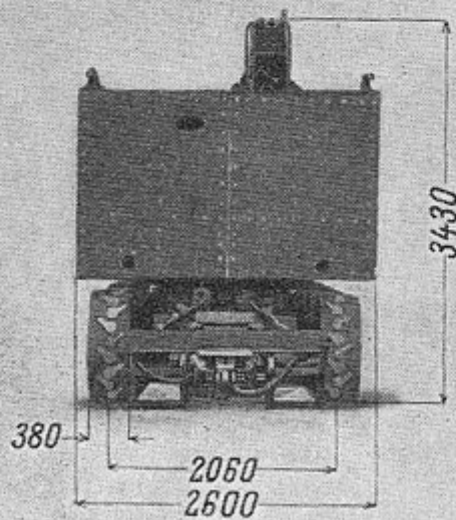


Der Rohrwagen der 42 cm M.17 Auto-Haubitze ist an Dimension und Gewicht gleich dem Rohrwagen der 42 cm M.16 Autohaubitze.

*42cm M. 17 Autohaubitze.
Rechter Bettungswagen.*

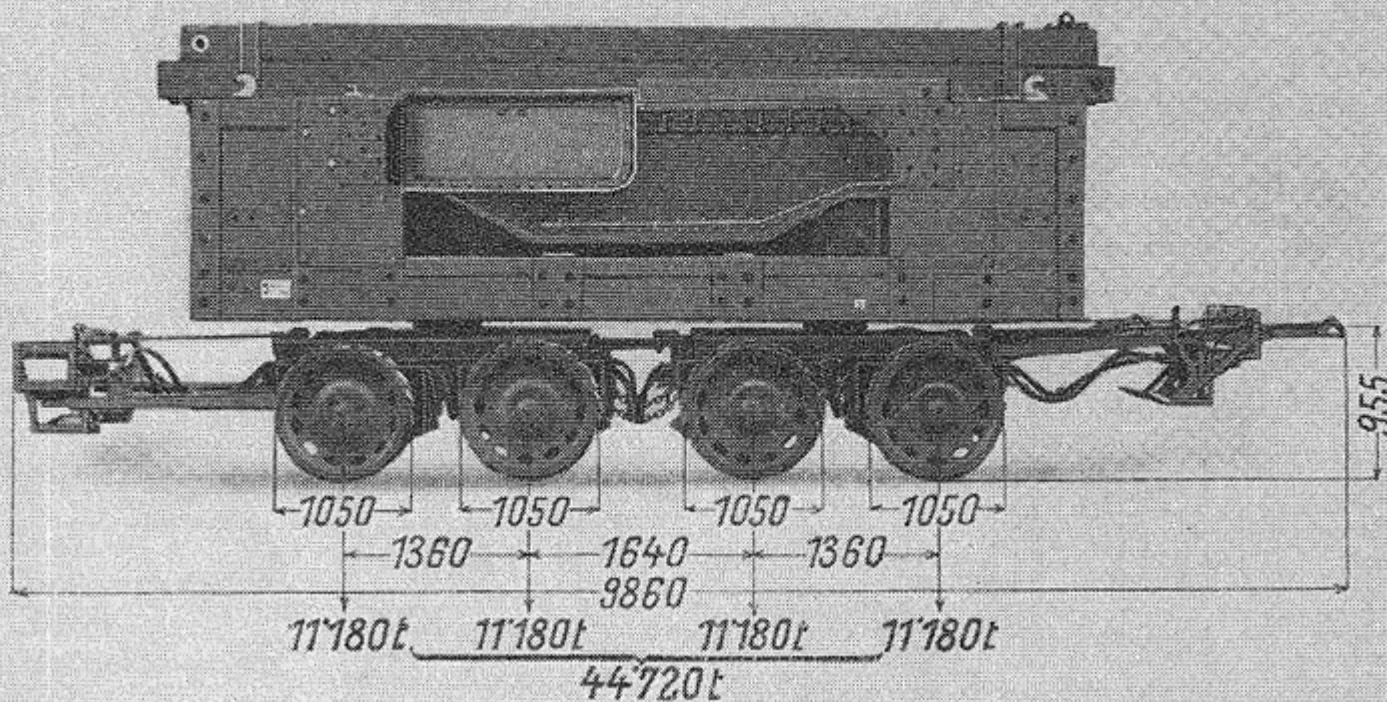


*Kleinster mittl. Lenkradius
bei Straßenfahrt ca. 8 m.*

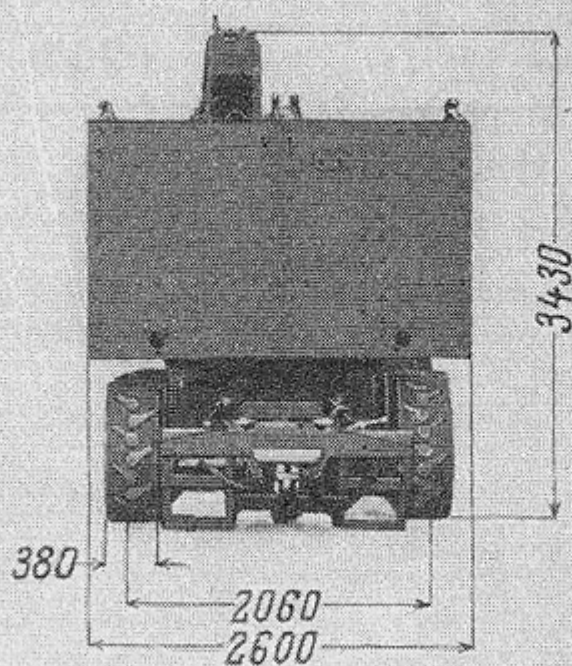


An dem rechten Bettungswagen wird noch der Setzkarren angehängt.
(größte Länge ca. 3200 mm; Gewicht 1.000 t.)

*42cm M.17 Autohaubitze.
Linker Bettungswagen.*



*Kleinster mittl. Lenkradius
bei Straßenfahrt ca. 8m.*



42 cm M. 17 Autohaubitze. (Fahrzeuggewichte.)

	Straßen- fahrt	Schienerfahrt			
	Mit Eisenreifen	Mit eigener Kraft		Mit Dampflokomotive	
	Gesamt- Gewicht	Gesamt- Gewicht	Maxim. Achsdruk	Gesamt- Gewicht	Maxim. Achsdruk
Fahrgestell	15·4 t	11·8 t	3·0 t	12·6 t	3·2 t
Rohrwagen	44·4 t	40·8 t	10·2 t	41·6 t	10·4 t
Lafettenwagen	38·0 t	34·4 t	8·6 t	35·2 t	8·8 t
Rechter Bettungswagen	43·4 t	39·8 t	10·0 t	40·6 t	10·2 t
Linker Bettungswagen	44·7 t	41·1 t	10·3 t	41·9 t	10·5 t
Munitionswagen beladen	33·4 t	29·8 t	7·5 t	30·6 t	7·7 t
Munitionswagen unbeladen	20·2 t	16·6 t	4·2 t	17·4 t	4·4 t
Schienerfahrt mit Dampflokomotive					
	Fahrzeuglänge zwischen den Puffern in Metern		Fahrzeuggewicht pro Meter Fahrzeuglänge		
Fahrgestell	—		—		
Rohrwagen	7·5 m		5·5 t/m		
Lafettenwagen	10·0 m		3·6 t/m		
Rechter Bettungswagen	7·7 m		5·3 t/m		
Linker Bettungswagen	7·7 m		5·4 t/m		
Munitionswagen beladen	7·6 m		4·1 t/m		
Munitionswagen unbeladen	7·6 m		2·3 t/m		

Schiener-Spurweite 1435 mm (auf russische Spurweite verstellbar).